

Genf: Calvin, Rousseau, Dunant

Tagesausflug 8. Mai 2021

Die Privatbankiers, Luxushotels und Erdölhändler werden wir in Genf nicht besuchen, die UNO-Botschafter auch nicht. Genf besteht aus verschiedenen Welten, die wenig miteinander in Kontakt treten.

Auf der Karte sieht der Kanton ganz im Südwesten der Schweiz unbedeutend aus. Die Berge und Hügel beidseits der Stadt gehören bereits zu Frankreich. Aber die Hauptstadt des kleinen Kantons ist doch die zweitgrösste Stadt des Landes.

Die Stadt hat eine grosse Geschichte und eine kleine, kompakte Altstadt. In ihr haben Menschen gelebt, die die Ideengeschichte Europas geprägt haben: Jean Calvin, Jean-Jacques Rousseau, Henri Dunant. Wir sprechen über die drei Genfer und über ihre Beziehung zu ihrer Stadt.

Der Flüchtling **Jean Calvin** (1509-1564) ist zur höchsten moralischen und politischen Autorität in Genf aufgestiegen. Seine Prädestinationslehre spaltete aber die Protestanten.

Der Genfer **Jean-Jacques Rousseau** wurde nach der Publikation seines *Contrat social* 1762 per Haftbefehl gesucht. Er verzichtete darauf öffentlichkeitswirksam auf das Genfer Bürgerrecht und lebte bis zu seinem Tod im Exil. Seit 1794 liegt sein Leichnam im Pariser Pantheon.

Am Vormittag machen wir einen Spaziergang durch die Innenstadt, suchen dabei nach Spuren der drei bekannten Genfer, stellen Calvin und Rousseau vor. Wir verschaffen uns einen Einblick in die bewegte Stadtgeschichte und besuchen das **Maison Tavel** (Eintritt frei) mit einem sehenswerten Modell der Altstadt vor dem Abbruch der Stadtmauern. In der **Kathedrale** sehen wir den Stuhl von Jean Calvin.

Die Mittagspause reicht für einen Restaurantbesuch in der Altstadt, die Terrassen sind ja wieder offen. Nach der Mittagspause machen wir eine Einführung zu **Henri Dunant**, (1828-1910), Gründer des Roten Kreuzes und erster Träger des Friedensnobelpreises. Er verliess seine Heimatstadt im Jahr 1867 und liess sich bis zu seinem Tod nicht mehr blicken. Wir stellen ihn und das Rote Kreuz vor, sprechen auch über Genf als Sitz des Völkerbunds und der Vereinten Nationen. Schliesslich empfehlen wir den Besuch eines der folgenden Museen: *Musée international de la Croix-Rouge* (Eintritt 15 CHF), *Musée international de la Réforme* (13 CHF) oder *Musée d'art et d'histoire* (Eintritt frei für die Sammlung).

Treffpunkt: Wir treffen uns im Bahnhof Genf beim Treffpunkt / point de rencontre in der Bahnhofhalle Genf um 10.05 (Bern ab 08.04 mit IR 15, Zürich ab 07.04, Basel SBB ab 07.03).

Kostenbeitrag für den Rundgang wie üblich 10 CHF. Tickets für die Bahn bitte selbst kaufen. Eintritt in die Museen nicht inbegriffen.

Anmeldung erbeten per Mail an chtour@chtour.ch oder per Telefon an 076 303 09 29.

